



Jochen Wiebring lädt ein, den neuen Dorfladen zu entdecken. In den Händen hält er den zuvor überreichten symbolischen Schlüssel. Mit ihm freut sich der Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Walsrode, Matthias Schröder. Foto: Steuer

## Jetzt geht es los!

› Viel Prominenz bei der Eröffnungsfeier

**DÜSHORN** (as) > Ein bisschen geschafft sah Jochen Wiebring schon aus, als er die Gäste bei der Eröffnung des Dorfladens in Düşhorn begrüßte. Aber er war glücklich. Überglücklich. Und das strahlte aus seinen Augen und dieser Funke sprang locker auch auf alle Gäste über. Zahlreiche Menschen bevölkerten den Eingangsbereich im Haus der Sparkasse in der Mühlenstraße 2. Zu den zahlreichen Honorationen gehörten unter anderem Walsrodes Bürgermeisterin Helma Spöring, der noch amtierende Landwirtschaftsminister Christian Meyer, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Walsrode Matthias Schröder und der Landrat des Landkreises Heidekreis, Manfred Ostermann und Ortsvorsteher Matthias Schünemann.

Ein Rednerpult stand gleich neben dem Beratungstresen der Sparkassenfiliale und gegenüber vom Pult warteten Regale auf leckere Backwaren. Und hinter einem großen Rollladen verbarg sich – zumindest noch anfangs – der große Dorfladen.

Diesen besonderen Moment anlässlich der feierlichen Eröffnung nutzte Hauptinitiator Jochen Wiebring um Danke zu sagen. Danke an alle, die mit angefasst haben, sich einbrachten und Zeit und auch Geld mit in dieses Projekt fließen ließen. Diesen Dank brachte Wiebring in chronologischer Reihenfolge unter das Volk, und auch das ist wörtlich zu nehmen, denn „Ohne euch alle, wäre das hier nichts geworden“, sagte Wiebring in Richtung der Düşhormer. Einige Namen hob er dann aber doch hervor: wie beispielsweise Ortsvorsteher Matthias Schünemann, Heinrich Hellmers und Achim Niggemann. „Ihr wart immer da“, so Wiebring. Aufgrund der Bedingungen, die



Hinter diesem Tor verbirgt sich der Dorfladen. Man wartet gespannt darauf das sich das Tor hebt. Foto: Steuer

durch die Ausschüttung diverser Fördergelder vorgegeben waren, stand den tatkräftigen Düşhormern nur ein Zeitfenster von Mai bis Oktober zur Verfügung, um den Dorfladen zu bauen. „Das war eine sportliche Idee – Aber wir haben es geschafft“, sagte Wiebring, mit berechtigtem Stolz in der Stimme.

In seiner Rede erzählte Jochen Wiebring allerlei Anekdoten aus der Bauzeit, bevor er dem Hausherrn, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Walsrode, Matthias Schröder, das Wort überließ.

Schröder, wie auch die folgenden Redner stellten das Besondere an diesem Projekt Dorfladen heraus: „Ihr habt das gemeinsam gemacht. Das ist euer Projekt. Ihr habt das bis jetzt mit Leben gefüllt und werdet es auch am Leben erhalten – so der allgemeine Tenor der Ansprachen, in denen auch Bewunderung mitschwang.

Der noch amtierende Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Niedersachsen, Christian Meyer erwies sich als gut gelaunter Redner, der im Plauderton klarstellte: „Das hier ist ein Juwel! Hier, an diesem Kommunikationspunkt, können sie bes-

ser einkaufen.“ „Man braucht den Mut der beteiligten Menschen, um so etwas umzusetzen“, betonte Walsrodes Bürgermeisterin Helma Spöring und ist sich sicher: „Was hier aufgebaut wurde, hat Zukunft.“ Ortsvorsteher Matthias Schünemann, sagte mit Blick auf die gelebte Tatkraft im Dorf: „Wenn ich nach Hilfe für dieses Projekt gefragt habe, bekam ich nie ein Nein.“ Sichtlich bewegt sagte er auch, dass „das was hier geschaffen worden ist, ist einzigartig und sucht seinesgleichen.“ Landrat Manfred Ostermann machte, Bezug nehmend auf die konstruktive Zusammenarbeit und das „hervorragende Ergebnis“ deutlich das man hier nicht nur dahinter stand, sondern

mittendrin dabei war und ist.

Dann lud Jochen Wiebring ein, auch den feierlichen Akt der Eröffnung tatkräftig durchzuführen. Auf seine Bitte hin rüsteten sich mit Scheren aus: vom Dorfladen-Team: Heinrich Hellmers, Walsrodes Bürgermeisterin Helma Spöring, Landwirtschaftsminister Christian Meyer, und der Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Walsrode, Matthias Schröder sowie Landrat Manfred Ostermann.

Hauptinitiator Jochen Wiebring ließ ihnen den Vortritt.

Nachdem sich der große Rollladen geöffnet hatte und den Blick auf den fein säuberlich eingeräumten Dorfladen freigab, traten die Honorationen an das gespannte rote Band, was es zu durchschneiden galt.

Gesagt, getan. Unter Applaus fiel das rote Band und der erste Kundenansturm im Leben des Düşhormer Dorfladens eroberte die 200 Quadratmeter Verkaufsfläche.

Hier gibt es jetzt alles, was man zum Leben braucht: Getränke, Obst und Gemüse, Hygieneartikel, Tiefkühlwaren, Tiernahrung und noch viel mehr.

Ein Dorf, eine echte Dorfgemeinschaft, ein Dorfladen – Düşhorn.



Lassen es sich nicht nehmen, gemeinsam eine erste Tour durch den Dorfladen zu machen: Walsrodes Bürgermeisterin Helma Spöring und Landwirtschaftsminister Christian Meyer. Foto: Steuer